

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de N. N. 10

In die Welt kam eine
neue Kunde,
Durch die Welt erschallt
ein kräftig Wort,
Und es tönt aus Sturm-
winds starkem Mund-
de,
Und es rauscht und ruft
von Ort zu Ort:

“Nicht zum Schwerte,
nicht zu blut’gem
Ringen
Ruf’ der Menschheit
Brüder ich als
Feinde;
Legt die Waffen nieder!
Ich will bringen
Heil’ge Harmonie der
Weltgemeinde.”

Um der Hoffnung heilige
Standarte
Sammeln friedlich sich
die Kameraden,
Und es strömen — seht!
— der hohen Warte
Neue Jünger zu auf allen
Pfaden.

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Richard Schulz

In der Welt entstand ein
neues Sinnen.
In die Welt ertönt voll
Kraft ein Rufen.
Mögen beide flügelleicht
von hinten
Sich erheben stets zu
höh’ren Stufen

Und die Welt von Blut
und Tränen wenden
Fort von allen
mörderischen Waf-
fen,
Daß aus Krieg ersteh’
an allen Enden
Friedenssehnen und
beglücktes Schaffen.

Unterm heiligen Zei-
chens ihres Strebens
Sammeln sich die mil-
den Friedensstreiter.
Schneller wächst der
Inhalt ihres Lebens.
Ihrer Zukunft sind sie
Wegbereiter.

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Надежда

tradukita de Семен Вайнблат

Над землею новым
чувством веет,
И призыв
разносится по
свету.
Он на крыльях,
словно легкий
ветер,
Облетает быстро
всю планету.

Не мечом - оплотом
разрушенья -
Он сплотить мечтает
все народы, -
Людям,
утомившимся
в сраженьях,
Обещает мир он и
свободу.

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Надежда

tradukita de Коган

Новым чувством
мир
обогатился,
Зов могучий уж
везде гремит.
Вихрем легким
пусть же
прокатится
Этот зов - и землю
оживит.

Не мечом
кровавым
потрясая
За собой влечет он
род людской.
Мир от распри
вековой спасая
Он сулит
гармонию,
покой.

Под надежды
знаменем
священным
Собрались мирные
борцы.
Подвиг свой
упехом
несравненным
Увенчают счаствия
творцы.

...

...

...

...

— Tausende von Jahren alte Mauern Trennten Volk von Volk als starre Schranken; Doch die Mauern wer- den nimmer dauern Heil'ge Liebe bringet sie zum Wanken.	Zwischen den zerrißnen Völkern stehen Immer noch die überkommenen Grenzen. Endlich aber werden sie vergehen, Und mit ihnen müde Differenzen.	Стены недоверья вековые Разобщили страны и народы, Но сметет препятствия любые Светлая любовь - сестра свободы.	Стены вековой вражды воздвигнув Захлебнуться мир готов в крови. Но преграды рухнут, распри сгинут Под могучим натиском любви.
Auf der Menschheits- sprache festem Grunde — Jedes Volk wird jedes Volk verstehn — Werden auf des ganzen Erdballs Runde Alle wie ein Volk zusam- menstehn.	Auf dem Fundament neutraler Sprache Unter gegenseitigem Verstehen Wächst wie Zauber die geliebte Sache, Wächst und kann hin- fort nicht mehr ver- gehen.	Овладевши языком общенья, Хорошо друг друга понимая, Будут жить народы, без сомненья, Как семья единая земная.	Овладевши речью всем понятной Люди руки дружески сплетут. В круг один семейный, необъятный Все народы радостно войдут.
Uns're wackern Frie- densstreiter werden Nimmer ruhen, nimmer rasten stille, Bis der Menschheit schöner Traum auf Erden Zu der Menschheit Heile sich erfülle.	Wir und unsre fleißigen Kollegen Werden in der Arbeit nicht erlahmen, Bis erfüllen wird zu ew'gem Segen Sich das heißersehnte Traumziel. Amen!	Полные энергии и страсти Не устанем яростно трудиться, Чтоб мечта, которой нет прекрасней, Для людей смогла осуществиться.	Мирный путь усердно продолжая Подвиг свой, друзья, мы завершим - Дивную мечту земного рая Для семьи людей осуществим.
...

*Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Germanan de N. N. 10.*

Arg-377-743 (2007-04-29 14:03:59)

Entnommen aus der Internetzseite http://de.wikipedia.org/wiki/La_Espero.

*Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en Esperanton de RICHARD SCHULZ (Rikardo Ŝulco, *1906-07-12 – †1997-09-26).*

Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)

Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en 2008-09-23 tiun ĉi germanigon el la libro “Ĉirkaŭ la skolo Analiza” de Rikardo Ŝulco (Richard Schulz), eldonita en 1997 de la Esperanto-Centro Paderborn (D-33044 Paderborn), 1-a eldono 1997, ISBN 3-922570-79-8, kun postparolo de Bermano Hermano (Hermann Behrman). Pri Richard Schulz vidu la vikipedian retejon http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz.

*Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Rusan de CEMEH ВАЙНБЛАТ (*1936-03-30).*

Arg-377-893 (2009-11-04 21:50:48)

Prenita el la retejo <http://miresperanto.narod.ru/tradukoj/zamenhof.htm>. La verkinto, s-ro Vajnblat, donis al mi en retletero de l' 24.04.2008 la permeson publikigi siajn esperantigojn de poemoj en mia retejo “www.poezio.net”.

*Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Rusan de Kogān.*

Arg-377-892 (2008-04-01 17:01:27)

Prenita el la retejo <http://miresperanto.narod.ru/tradukoj/zamenhof.htm>.